

Stiftung Umwelt- und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern

Die Stiftung Umwelt- und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern wurde 1994 als Stiftung des öffentlichen Rechts durch Beschluss des Umweltstiftungsgesetzes im Landtag Mecklenburg-Vorpommern gegründet. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke

Die Kernaufgaben der Stiftung sind:

- * Für Naturschutzzwecke besonders geeignete Flächen in Mecklenburg-Vorpommern durch gezielten Erwerb zu sichern, zu bewahren und nachhaltig zu entwickeln.
- * Durch die Übernahme von Naturschutzflächen aus der Projektträgerschaft Dritter einen dauerhaften Erhalt des ökologisch hochwertigen Zielzustandes zu gewährleisten.
- * Komplexe Kompensationsflächen dauerhaft zu betreuen, zu pflegen und zu dokumentieren.
- * Die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung von Stiftungsflächen durchzuführen.



- * Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit über die Stiftungsprojekte- und Vorhaben zu informieren.
- * Umweltforschungsvorhaben sowie modellhafte Untersuchungen zu fördern.

Diese historisch gewachsenen Kernkompetenzen der Stiftung drücken sich inzwischen in einem Bestand von mittlerweile fast 8.000 ha stiftungseigener Flächen an über 100 Standorten im gesamten Land Mecklenburg-Vorpommern aus.

Werden Sie jetzt NaturSchutzPate und tun Sie Gutes!

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten und Sie gern Ihren Teil für den Naturschutz in M-V beitragen möchten, erwerben Sie bei uns eine NaturSchutzPatenschaft.

Eine Patenschaft über jeweils 100 m² Moorfläche erhalten Sie für 10 Euro. Ihre Spende erfolgt zugunsten des Grundkapitals der Stiftung und dient damit der langfristigen Sicherung Ihres Patengebietes.

Aktionsspendenkonto NaturSchutzPate
Commerzbank AG Schwerin
BLZ 140 400 00 • Konto 207 771 702

Auf einen Blick: Ihre Vorteile als NaturSchutzPate

- * Sie wählen Ihr Lieblingsgebiet frei aus
- * Sie erhalten Ihre persönliche Patenschaftsurkunde
- * Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung
- * Sie können Ihr Patengebiet mit einem Experten auf einer geführten Wanderung kennen lernen
- * Sie unterstützen aktiv und dauerhaft den Natur- und Klimaschutz

Sie haben noch Fragen?

Wir beantworten Ihnen gerne alle offenen Fragen

Stiftung Umwelt- und
Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern
Mecklenburgstr. 7 19053 Schwerin

Ihr Ansprechpartner ist Bjørn Schwake

Telefon: 0385. 76 09 99 5
Fax: 0385. 76 09 99 6
E-Mail: info@stun-mv.de

www.naturschutzpate.de



Ganz schön
faszinierend.
Das große Moor
bei Darze.



Helfen Sie mit,
Naturschätze zu bewahren:
Werden Sie NaturSchutzPate!

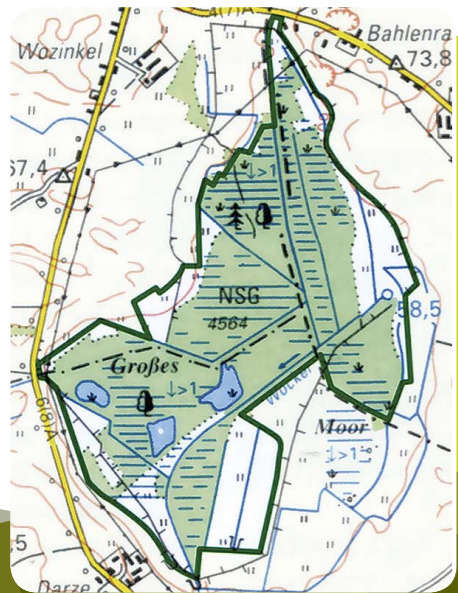


Mehr als nur ein Biotop.

Die Moorlandschaft bei Parchim

Kennen Sie schon die große Moorlandschaft bei Parchim? Beinahe auf halber Strecke zwischen den Metropolen Hamburg und Berlin liegt eines der faszinierendsten Biotope Norddeutschlands.

Das Große Moor bei Darze entstand nach der letzten Eiszeit. Nach Abschmelzen des Eises entstand dort zunächst ein großer See, der dann verlandete. Auf dem dortigen Verlandungsmoor bildete sich ein Durchströmungsmoor. Erst in der Nachwärmezeit setzte ein allein durch Regenwasser hervorgerufenes Moorwachstum ein. Bis zum Beginn der Abtorfungen um 1800 war das Gebiet durch seine feuchten Böden nahezu waldfrei. Bis 1957 erfolgte der Torfabbau in unterschiedlicher Intensität. Da für die Torfnutzung die Flächen entwässert werden mussten, konnte im entwässerten Zustand zunehmend Wald wachsen und es erfolgten zusätzlich Aufforstungen.



Bis in die letzten Jahre hinein wurden Teilflächen des Moores als Weideland genutzt. Dazu wurden Gräben und ein Schöpfwerk errichtet und bis 1995 betrieben. Seit 1995 erfolgten umfangreiche Maßnahmen zur Revitalisierung des Moorkörpers. Der Wasserspiegel ist seitdem wieder angestiegen und eine Torf bildende Vegetation breitet sich wieder aus. Die Folge: Das Moor erholt sich langsam.

An den Torfstichen im Darzer Moor können Sie einzelne Entwicklungsphasen nach dem Abtorfen bei unterschiedlichen Nährstoffverhältnissen sehen. Jederzeit heißt Sie dazu der Moorlehrpfad im Darzer Moor willkommen. Entdecken Sie bei einem Ausflug in die Umgebung Parchims die Spuren der wechselvollen Nutzungsgeschichte dieser Fläche!

Natur erleben mitten in Mecklenburg-Vorpommern

Das Schutzgebiet Darzer Moor liegt in einem Muldenkomplex – 9 km nordöstlich der Stadt Parchim im Oberen Warnow-Elde-Gebiet. Das Zentrum des Moores liegt etwa 50 m über dem Meeresspiegel.

Der Schutzzweck dieses Naturschutzgebietes ist der Erhalt und die Entwicklung eines nährstoffarmen Sauer-Zwischenmoores und eines Sauer-Armmoores mit typischer Fauna und Flora.

Das Moor ist 150 ha groß und steht seit 1978 unter Naturschutz.

Unser Tipp für Besucher:

Als beste Zeitpunkte für den Besuch des Gebietes empfiehlt der langjährige Gebietsbetreuer, Herr Schöffler, den April und den gesamten Sommer. Falls Sie sich ganz still verhalten, können Sie im April Ringelnattern bei ihrer Hochzeit beobachten.



Eine der größten in Deutschland: Die Große Listspinne

Als interessanten Bewohner dieses Naturschutzgebietes möchten wir Ihnen die Große Listspinne, auch Gerandete Jagdspinne (*Dolomedes fimbriatus*) genannt, vorstellen. Sie ist eine auffällige Spinnenart mit langen Beinen. Die Weibchen erreichen Körperlängen zwischen 15 und 22 Millimeter; die Männchen hingegen werden zwischen 10 und 15 Millimetern groß.

Die Große Listspinne lebt an Ufern in Hochmooren, auf Feuchtwiesen oder in Bruchwäldern. Sie gehört zur Familie der Raubspinnen. Die Tiere besitzen auffällige gelbe oder weiße Längsstreifen über die Körperflanken, daher auch der Begriff „Gerandete Jagdspinne“.



Ihre Liebe zum Wasser hat zwei Gründe: Sie kann sich mit ihrer dichten Behaarung auf dem Wasser bewegen und bei Gefahr und auf der Jagd kann sie problemlos untertauchen. Vom Wasserspiegel aus fängt sie nicht nur Insekten und Kaulquappen, sondern auch kleine Fische, die sie mit blitzschnellen Bewegungen greift und durch einen Giftbiss innerhalb weniger Sekunden tötet. Für Menschen ist der Giftbiss allerdings harmlos.